

## **Dekanatssynode 21. März 2015 – Bericht der Evangelischen Dekantsjugend Neustadt a.d.Aisch**

Sehr geehrte Mitglieder der Dekanatssynode,  
im Folgenden möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen unserer Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat informieren.

### 1. Dank für die gute Zusammenarbeit

Auf Dekanatssebene kann Jugendarbeit nur in Kooperation mit den Kirchengemeinden vor Ort, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Basis und den Verantwortlichen in den leitenden Gremien erfolgen. Persönlicher Kontakt, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung sind uns daher sehr wichtig. Aus diesem Grund möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinden und des Dekanats für die unkomplizierte und zukunftsorientierte Zusammenarbeit bedanken.

### 2. Angebotspalette der Dekanatsjugend

Uns ist es wichtig, mit unseren Jugendmaßnahmen und –projekten die Kirchengemeinden in ihrer Arbeit zu unterstützen und die Angebotspalette bedarfsorientiert zu ergänzen. Zudem ist es uns ein Anliegen, überregionale Konzepte zu entwickeln, die entstehenden Synergien zu nutzen und die einzelne Gemeinde zu entlasten. Erfolgreiche Beispiele hierfür sind das f.i.t (fördern, teilhaben, initiativ werden) Mentorenprojekt, die Fishlife-Konfirmandenfreizeit, die Bandarbeit, die Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich die landkreisweite und dekanatsübergreifende Freizeitarbeit.

Mit dem Fishlifemobil, dem kreativ und erlebnisorientiert ausgerichteten Bausteinen zum Konfirmandenunterricht, versuchen wir, lokale Angebote zu bereichern, neue Kontakte zu knüpfen, MitarbeiterInnen und KonfirmandInnen kennen zu lernen. Dieser Service wurde von den Kirchengemeinden im vergangenen Jahr gerne genutzt.

Gerade die heutige schnelllebige Gesellschaft stellt uns vor neue Herausforderungen: so stehen beispielsweise viele Ehrenamtliche nur noch eine kurze Zeit für die Mitarbeit in den Gemeinden und im Dekanat zur Verfügung. Dieser und anderen Herausforderungen müssen wir uns stellen, um auf den sich wandelnden Markt handlungsfähig und attraktiv zu bleiben. Durch fortlaufende Evaluation und Anpassung in den verschiedenen Handlungsfeldern bleiben wir flexibel und aufmerksam für Veränderungen in der Gesellschaft und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.

Eine noch aktivere Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und den Regionen muss forciert werden. Bereits bestehende tragfähige Netzwerke müssen offen erweitert werden, so dass wir in gegenseitiger Wertschätzung die Frohe Botschaft den Menschen nahebringen können.

### 3. Jugendarbeit und Politik

Jugendarbeit ist immer auch gesellschaftspolitische Arbeit. Als evangelischer Jugendverband, setzen wir uns für die Achtung der Menschenwürde, Frieden, Gerechtigkeit, Demokratie und Freiheit ein. Aus diesem Grund engagieren wir uns gerade im Asylkaffee in Neustadt Aisch. Unsere Kinderbetreuung wird sehr gut angenommen. Hier findet Kennenlernen in der Begegnung, im gemeinsamen Spiel und beim Essen statt. Ziel unserer gesellschaftspolitischen Projekte ist es, der jungen Generation eine Stimme zu geben, um ihre Zukunft und die der ganzen Gesellschaft selbstbestimmt (mit-)zugestalten.